

Neu im Beirat der Humanistischen Union

Mitteilungen Nr. 163, S. 84

Neu in den Beirat berufen wurde Klaus Vack, zusammen mit Hanne Vack, Fritz-Bauer-Preisträger des Jahres 1996 und HU-Mitglied seit 1963. Einer größeren Öffentlichkeit bekannt wurde der Bürgerrechtler und Friedensarbeiter durch sein unnachahmliches Organisationstalent, sei es als Mitinitiator gewaltfreier Proteste u.a. der (Prominenten-) Blockade von Mutlangen im Jahr 1983, der Märsche gegen atomare Wiederbewaffnung und gegen Notstandsgesetzgebung oder als Mitbegründer des Komitee für Grundrechte und Demokratie. In letzter Zeit leistete Klaus Vack mit großem persönlichen Engagement humanitäre Unterstützung in den bosnischen Bürgerkriegsgebieten. Ebenfalls neu im Beirat: Prof. Dr. Martin Kutscha, Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Berliner FH für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege. Der gebürtige Bremer (1948) studierte Rechtswissenschaften in Kiel, Marburg und Hamburg (Diss. zum Thema „Radikalenerlaß“) und war anschließend als Rechtsanwalt tätig. Zu seiner wissenschaftlichen Arbeit kommt noch sein Engagement im Forum Demokratischer Juristinnen und Juristen sowie seine redaktionelle Mitarbeit bei den Zeitschriften „Demokratie und Recht“ und „Ansprüche“. Vorstand und Geschäftsstelle freuen sich auf eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit mit den neuen Beiräten.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/163/publikation/neu-im-beirat-der-humanistischen-union/>

Abgerufen am: 29.11.2023